

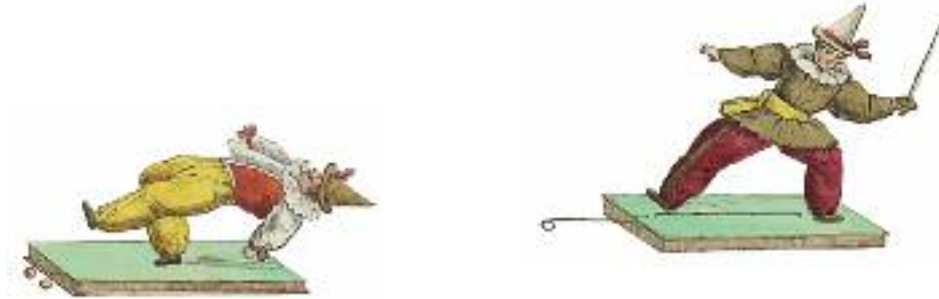


DEUTSCHES SPIELZEUGMUSEUM



Die Sonneberger
Spielwarenmusterbücher
des 19. Jahrhunderts
aus der Sammlung
des Deutschen
Spielzeugmuseums

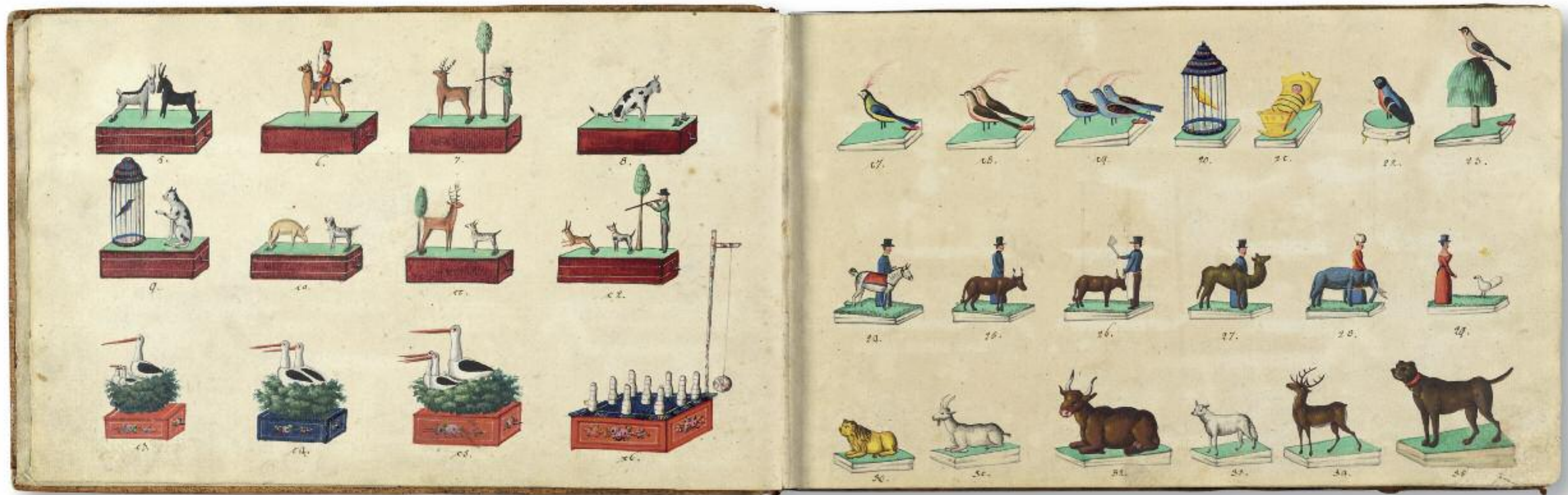
Reinhild Schneider
Peter Schneider





KATALOG

Eine Sammlungsbesonderheit	6
Musterbücher im anbrechenden Industriezeitalter	8
Entdeckung der Kindheit	10
Die ersten bebilderten Spielwarenkataloge	12
Die Briefe und Bestellungen des New Yorker Händlers Lewis Page an die Firma Johann Simon Lindner in Sonneberg	16
Beschreibung einer Spielzeuglandschaft	20
Die Sonneberger Spielwarenmusterbücher des 19. Jahrhunderts. Ein Leitfaden	42
KATALOG	
Abkürzungen	
Zur Methode	
Begriffliche Festlegungen	53
Firmen Lindner	Musterbücher 54
Firmen Müller	Musterbücher 142
Firmen Fleischmann	Musterbogen · Musterbücher 164
Firma Carl Bischoff	Musterbuch 190
Firma Ernst & Carl Dressel	Musterbuch 198
Firma J.G. Escher & Sohn	Musterbuch 208
Firma Julius Dorst	Musterbuch 216
Firma Louis Jacob	Musterbuch 224
Firma Strathmann & Joachim	Musterbücher 230
Firma A. Luge & Co.	Musterbuch 248
Firma Fritz Kochendörfer	Musterbuch 254
Firma Carl Josef Nick	Musterbuch 260
Loseblattsammlungen	266
ANHANG	
Sonneberg und Umgegend – Ein Reisebild von H[einrich] Schwerdt	307
Glossar	310
Literatur und Quellen	314
Register / Firmen	316
Register / DSM-Bibliothekssignaturen	318
Nachbemerkung / Dank / Impressum	320



Johann Simon Lindner
*Spielwaren-Mustercharte von Johann
 Simon Lindner in Sonnenberg bei Coburg.*
 Sonneberg [1829–1831]

DSM-Bibliothekssignatur: DSM-SV35a
 Zugang: Carl Craemer 1905.

Ganzleiderband im Stil der Zeit; gerundeter Rücken,
 4 Bünde; Kapitalband; goldgeprägte Rückenfiletten,
 umlaufende Deckelfiletten und -bordüren; eingelegetes
 grünes Deckelschild mit goldgeprägtem Titel; Spiegel
 und Fliegende Blätter umgehängt; am Ende des Buch-
 blocks 8 freie Hängestreifen.

Quer gr. 8° 21 × 33,5 cm; Blattmaße 20,5 × 33 cm.

[98] S.: nicht paginiert/foliiert; beidseitig gezeichnet
 und gemalt; Aquarell- und Temperatechnik, vereinzelt
 Gold- und Silbertöne, einige Lackübermalungen;
 Artikelnummern in Tinte.

Ohne Titelblatt.
 Deckelschild mit goldgeprägtem Titel.
 Gemalt von Johann Christoph Horn junior (1788–1851).



Eintrag auf Fliegendem Vorsatz:
*Diese Musterkarte, das zweite Original, gemalt in
 anderer Reihenfolge der Artikel, (das erste war in
 alphabetischer Ordnung) wurde gezeichnet und
 coloriert im Jahre 1829 bis 1831 von dem Malermeister
 Chr. Horn junior, jedes Blatt kostete fl. 1/2; gleichzeitig
 wurde nach einer Copie die lithographierte Muster-
 karte angefangen, welche in Hildburghausen bei
 F.W. Gadow gemacht wurde. Im Jahr 1831 machte
 dieses Buch mit Christoph die Reise nach Holland,
 England und Frankreich.*

Ohne Preisverzeichnis oder Preisangaben.
 Preisverzeichnis mit Bezug zum Exemplar in:
 [JOHANN SIMON LINDNER]: *[Spielwaren-Muster-
 charte von Johann Simon Lindner in Sonnenberg
 b/ Coburg]*. [Sonneberg 1829–1831]. DSM-SV35b.

Muster-Abbildungen der Artikel 1–861, fortlaufend
 nummeriert, die Artikelnummern 505–508 doppelt
 vergeben; die letzten 2 Abbildungen nicht
 nummeriert; Blätter mit den Artikelnummern
 620–638, 649–662, 673–682 herausgetrennt.

Ohne Angaben zu Größenverhältnissen.

Inhalt

Präsentiert werden Muster von Spielwaren.

Struktur und Motive

Die Wiedergabe der Artikel im Musterbuch (DSM-SV35a) folgt einem nach Warengruppen gegliederten Ordnungsprinzip. Anhand der Muster-Abbildungen erschließt sich dieses Ordnungsprinzip jedoch nicht gänzlich. Erst mithilfe des Preisverzeichnisses der zeitgleich erstellten lithographierten Ausgabe (DSM-SV35b) lassen sich Folgerungen im Hinblick auf die Warengruppe, die verwendeten Werkstoffe und die Bezeichnungen der abgebildeten Muster ableiten. Nach diesem Preisverzeichnis vereint das Sortiment die Warengruppen *Gemalte Holzspielwaaren* mit der Untergruppe *Fein lackirte Holzwaaren* (447 Artikel), *Feine klingende, bewegende und fahrende Spielwaaren* (324 Artikel), *Blecherne Waaren* (34 Artikel) und *Glaswaaren* (51 Artikel). Die letzte der mit Unterbrechungen fortlaufend nummerierten Muster-Abbildungen trägt die Artikelnummer 861. Siehe Ausführungen zu:

[JOHANN SIMON LINDNER]: *[Spielwaren-Mustercharte von Johann Simon Lindner in Sonneberg b/Coburg]*. [Sonneberg 1829–1831]. DSM-SV35b.

Handelsbeziehungen

Der Eintrag auf dem Fliegenden Vorsatz verweist auf eine Handelsreise Johann Christoph Lindners im Jahr 1831. Danach unterhielt das Verlagshaus Handelsbeziehungen nach Holland, England und Frankreich. Die Handelsbeziehungen sind damit jedoch nicht umfassend beschrieben.

Identische oder ähnliche Exemplare

Der unikate Band DSM-SV35a ist dem ersten lithographierten Musterbuch der Firma JOHANN SIMON LINDNER verwandt:

[JOHANN SIMON LINDNER]: *[Spielwaren-Mustercharte von Johann Simon Lindner in Sonneberg b/Coburg]*. [Sonneberg 1829–1831]. DSM-SV35b.

Folglich ist der Band DSM-SV35a weiteren Musterbuch-Ausgaben der Firmen LINDNER verwandt:

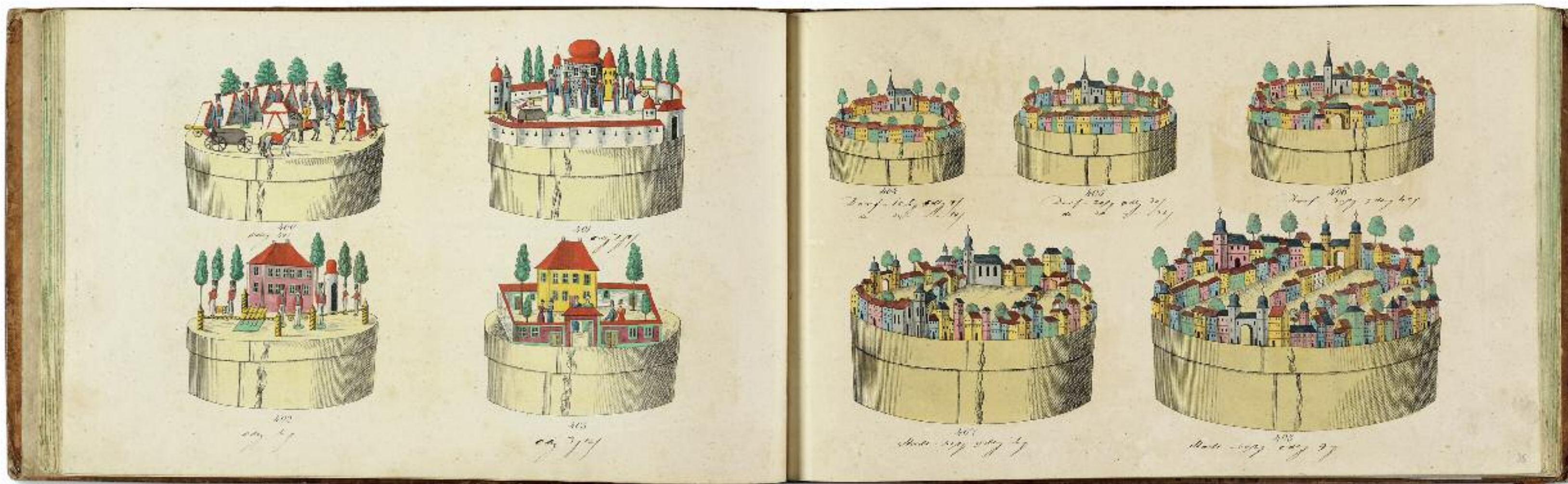
[LOUIS & EDUARD LINDNER]: *Spielwaren-Musterkarte von Louis & Eduard Lindner in Sonnenberg bei Coburg*. Sonneberg [vor 1840]. DSM-SV36.

[LOUIS LINDNER & SÖHNE]: *Musterbuch*. [Sonneberg 1847–1850]. DSM-SV96.

Aufgrund der Entsprechungen zum lithographierten Musterbuch der Firma JOHANN SIMON LINDNER (DSM-SV35b) ergeben sich Bezüge zu einem lithographierten Musterbuch der Firma C. G. MÜLLER & SOHN:

C.G. MÜLLER & SOHN: *Manufakturwaaren-Musterkarte von C.G. Müller & Sohn in Sonnenberg bei Coburg*. Sonneberg [1834]. DSM-SV3a.





[Johann Simon Lindner]
 [Spielwaren-Mustercharte von Johann
 Simon Lindner in Sonneberg b/ Coburg]
 [Sonneberg 1829–1831]¹

DSM-Bibliothekssignatur: DSM-SV35b
 Zugang: Carl Craemer 1905.

Ganzlederband im Stil der Zeit; gerundeter Rücken,
 5 Bünde; Kapitalband; goldgeprägte Rückenfiletten,
 umlaufende Deckelfiletten und -bordüren; Spiegel
 und Fliegende Blätter umgehängt.

Quer gr. 8°: 23,8 × 38 cm; Blattmaße 23 × 36,8 cm.

[112] S.: nicht paginiert/foliiert; beidseitig litho-
 graphiert und koloriert; Zeichnungen in Feder;
 Aquarell- und Temperatechnik, vereinzelt Gold-
 und Silbertöne, einige Lackübermalungen;
 Artikelnummern lithographiert.

Ohne Titelblatt.
 [Nachträglich] handschriftlich in Blei auf der
 Vorderseite des Fliegenden Vorsatzes:
 Spielwaren-Mustercharte von Johann Simon Lindner
 in Sonneberg b/ Coburg
 Druck: F.W. GADOW & SOHN, Hildburghausen;
 nach Vermerk in DSM-SV35a.

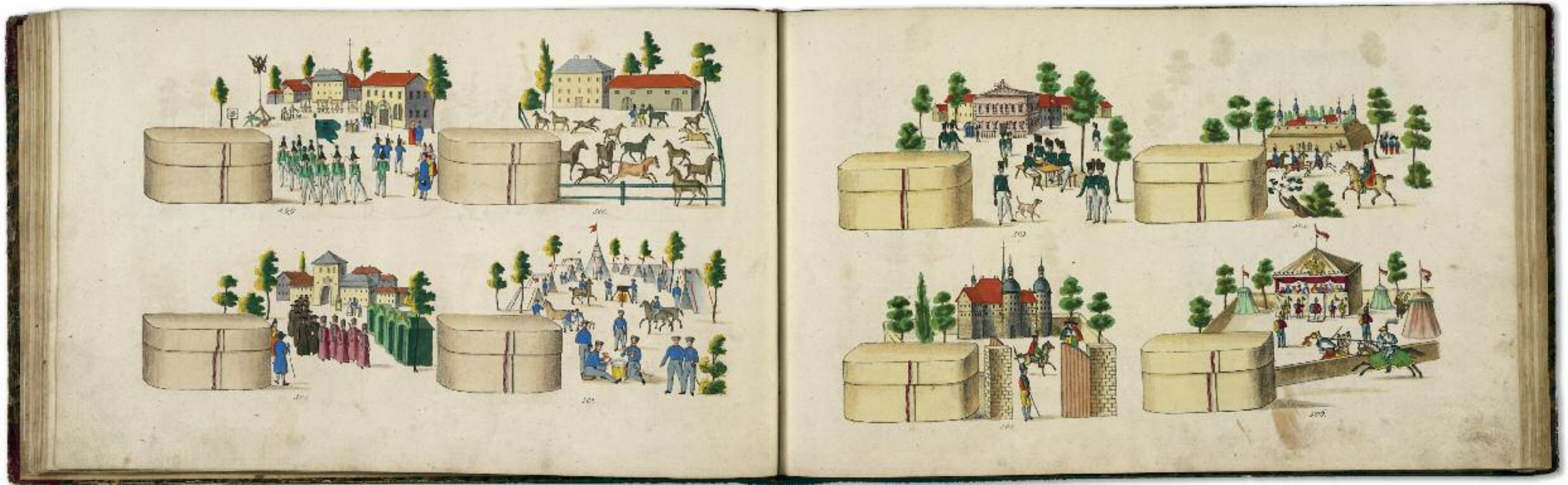
[Nachträglich] handschriftliche Vermerke in
 Blei und Tinte auf der Rückseite des Fliegenden
 Vorsatzes und den Inhaltsseiten zu Artikeln und
 Artikelsätzen, einige Seiten nummeriert in Blei.

Preisverzeichnis, [12] S., lithographiert.

Muster-Abbildungen der Artikel 1–897,
 fortlaufend nummeriert.

Vereinzelte handschriftliche Angaben zu Größen-
 varianten in Tinte.

¹ Datierung:
 Das Musterbuch entstand im Zeitraum von 1829 bis 1831:
 [...] gleichzeitig wurde nach einer Copie die lithographierte
 Musterkarte angefangen. Siehe Angaben auf dem Fliegen-
 den Vorsatz im Exemplar DSM-SV35a, S. 61.



[Louis & Eduard Lindner]
Spielwaren-Musterbuch.
 [Sonneberg 1840–1842]

Zwei Teile in einem Band.
 Bis 2019 LOUIS LINDNER & SÖHNE zugeschrieben.¹

DSM-Bibliothekssignatur: DSM-SV 95
 Zugang: Nachlass Streit / Lindner 1958.

Pappband im Stil der Zeit; gerundeter Rücken; eingelegetes rotes Rückenschild mit goldgeprägten Bordüren und Titel; Spiegel und Fliegende Blätter umgehängt; gebunden auf 2 Bänder.

Quer gr. 8°. 24,4 × 40,4 cm; Blattmaße 23,7 × 39,6 cm.

[244] S.: [nachträglich] foliiert in Blei; beidseitig lithographiert und koloriert; Zeichnungen in Feder und Kreide; koloriert in unterschiedlicher Qualität in Aquarell- und Gouachetechnik, vereinzelt Gold- und Silbertöne; Artikelnummern lithographiert; einige Blätter angeschnitten.

Ohne Titelblatt.
 Ohne Hinweise auf Zeichner und Druck.

Marginale handschriftliche Vermerke in Blei und Korrekturen der Artikelnummern in Tinte.

Ohne Preisverzeichnis oder Preisangaben. Die Angaben zu den Muster-Abbildungen sind jedoch in einem separaten Preisverzeichnis für den französischen Markt erfasst: *Prix des Manufactures de Louis & Edouard Lindner, à Sonneberg Prés Cobourg (Saxe)*. Sonneberg [1840–1842]. Das Preisverzeichnis ist Bestandteil des Bandes Preisbuch (DSM-SV 2b). Ein großer Teil der Angaben wurde übernommen in das später gedruckte deutschsprachige Preisverzeichnis: *Fabrik-Preise von Louis Lindner & Söhne in Sonneberg bei Coburg in Sachsen*. Sonneberg [1847?–1875]. Das Preisverzeichnis ist Bestandteil des Bandes Preisbuch (DSM-SV 2b) und des Bandes *Kleiner Einkauf-Preiss Cour[ant]*. (DSM-SV 2c').²

[1. Teil] mit Muster-Abbildungen der Artikel 1–22, 60–105, 132–2445, nicht fortlaufend nummeriert, einige Artikelnummern fehlen. *Zweiter Theil* mit Muster-Abbildungen der Artikel 10,001–10,418 und 10,500–10,571, fortlaufend nummeriert; ein Blatt fehlt.

Anmerkung zu Größenverhältnissen in Zweyter Theil, S. [216]: *Die Abbildungen nachfolgender Artikel besagen ebenfalls nur den dritten Theil ihrer natürlichen Größe mit Ausnahme der Nr. 10,118 à 10,119, 10,132 à 10,134, 10,135 à 10,139, 10,168 à 10,182, 10,183 à 10,310, 10,436 à 10,490, wobei immer das Größenverhältniß näher angegeben ist.*

¹ Zuschreibung: Die Zuschreibung des Bandes (DSM-SV 95) wurde im Zuge dieser Bearbeitung korrigiert. Der Band gleicht in den Muster-Abbildungen und den zugehörigen Artikelnummern dem Band: [LOUIS & EDUARD LINDNER]: *Musterbuch*. [Sonneberg 1840–1842]. Zwei Teile und Supplement in einem Band. DSM-SV 2d. Alle in diesem Band abgebildeten Muster sind wie die Muster des Bandes mit der Signatur DSM-SV 2d in einem separaten Preisverzeichnis erfasst: *Prix des Manufactures de Louis & Edouard Lindner, à Sonneberg Prés Cobourg (Saxe)*. Sonneberg [1840–1842]. Das Preisverzeichnis ist Bestandteil des Bandes Preisbuch (DSM-SV 2b). Die Datierung des Bandes (DSM-SV 95) ist daher wie die Datierung des Bandes mit der Signatur DSM-SV 2d für den Zeitraum 1840 bis 1842 vorzunehmen. In diesem Zeitraum firmierte das Verlagshaus unter LOUIS & EDUARD LINDNER.

² Siehe Ausführungen zu »Preisverzeichnisse«, S. 40/41, 82.



[Louis & Eduard Lindner]

Musterbuch

[Sonneberg 1840–1842]

Zwei Teile in einem Band.

Bis 2019 FRITZ KOCHENDÖRFER zugeschrieben.¹

DSM-Bibliothekssignatur: DSM-SV 393,1
Zugang: Walter Kochendörfer 1972.

Halblederband im Stil der Zeit; gerader Rücken;
Kapitalband; goldgeprägte Rückenfiletten;
Lederecken; umgehängtes Vor- und Nachsatz;
gebunden auf 2 Bänder.

Quer 4°. 26 × 42 cm; Blattmaße 25,4 × 41,5 cm.

[186] S.: nicht paginiert/foliert; beidseitig lithografiert und koloriert; Zeichnungen in Feder und Kreide; koloriert in unterschiedlicher Qualität in Aquarell-, Gouache- und Temperatechnik, vereinzelt Gold- und Silbertöne; Artikelnummern lithografiert, viele mit handschriftlichen numerischen Ergänzungen in Tinte.

Ohne Titelblatt oder Titelangabe.
Ohne Hinweise auf Zeichner und Druck.

Marginale handschriftliche Vermerke in Blei und Korrekturen der Artikelnummern in Tinte.

Ohne Preisverzeichnis oder Preisangaben.
Die Angaben zu den Muster-Abbildungen sind in einem separaten Preisverzeichnis erfasst:
Prix des Manufactures de Louis & Edouard Lindner, à Sonneberg Prés Cobourg (Saxe). Sonneberg [1840–1842].

Das Preisverzeichnis ist Bestandteil des Bandes Preisbuch (DSM-SV 2b).

Ein großer Teil der Angaben wurde übernommen in das später gedruckte Preisverzeichnis:
Fabrik-Preise von Louis Lindner & Söhne in Sonneberg bei Coburg in Sachsen. Sonneberg [1847?–1875].
Das Preisverzeichnis ist Bestandteil des Bandes Preisbuch (DSM-SV 2b) und des Bandes *Kleiner Einkauf-Preiss Cour[ant]* (DSM-SV 2c).²

Erster Theil mit Muster-Abbildungen der Artikel 1.–152. und 166.–1839, fortlaufend nummeriert, mit handschriftlichen numerischen Vermerken in Tinte; *Zweyter Theil* mit Muster-Abbildungen der Artikel 10,001.–10,571., fortlaufend nummeriert.

Angaben zu Größenverhältnissen
in *Erster Theil*, S. [2]:
Anmerkung. Bei sämtlichen Artikeln ist durchgehend der dritte Theil deren natürlichen Größe angenommen, und selbige durch das diesem Musterbuch beigegebene Vergrößerungsglas betrachtet erscheinen sie genau in Naturgröße.

Angaben zu Größenverhältnissen
in *Zweyter Theil*, S. [156]:
Die Abbildungen nachfolgender Artikel besagen ebenfalls nur den dritten Theil ihrer natürlichen Größe mit Ausnahme der No. 10,118 à 10,119, 10,132 à 10,134, 10,135 à 10,139, 10,168 à 10,182, 10,183 à 10,310, 10,436 à 10,490, wobei immer das Größenverhältniß näher angegeben ist.

Zudem artikelbezogene Größenangaben auf vier Seiten.

¹ Zuschreibung:
Die Zuschreibung des Bandes (DSM-SV 393,1) wurde im Zuge dieser Bearbeitung korrigiert. Der Band gleicht in den Muster-Abbildungen und den zugehörigen Artikelnummern dem Band:

[LOUIS & EDUARD LINDNER]: Musterbuch. [Sonneberg 1840–1842]. Zwei Teile und Supplement in einem Band. DSM-SV 2d.

Die im Band abgebildeten Muster sind wie die Muster des Bandes mit der Signatur DSM-SV 2d in einem separaten Preisverzeichnis erfasst:

Prix des Manufactures de Louis & Edouard Lindner, à Sonneberg Prés Cobourg (Saxe). Sonneberg [1840–1842].

Das Preisverzeichnis ist Bestandteil des Bandes Preisbuch (DSM-SV 2b).

Die Datierung des Bandes (DSM-SV 393,1) ist daher wie die Datierung des Bandes mit der Signatur DSM-SV 2d für den Zeitraum 1840 bis 1842 vorzunehmen.
In diesem Zeitraum firmierte das Verlagshaus unter LOUIS & EDUARD LINDNER.

² Siehe Ausführungen zu »Preisverzeichnisse«, S. 40/41, 82.



Johann Christoph Lindner
Musterbuch Joh. Christoph Lindner
 Sonneberg bei Coburg.
 Sonneberg [1875–1885]

DSM-Bibliothekssignatur: DSM-SV1c
 Ohne Hinweise zur Provenienz.

Halbgewebband im Stil der Zeit; gerundeter Rücken; Leinenecken; Spiegel und Fliegendes Vorsatz umgehängt; Fliegendes Nachsatz fehlt; gebunden auf 2 Bänder.

Quer 4°. 27 × 33,6 cm; Blattmaße 26,4 × 32,4 cm.

192S.: paginiert 1–190; beidseitig photolithographiert, mit Artikelnummern.

Titelblatt mit Angaben zu Verleger und Ort im Hochdruck, mit photolithographischer Abbildung des Verlagsgebäudes.
 Ohne Hinweise auf Photograph und Druck.



Handschriftliche Vermerke zu ausgewählten Artikeln auf Fliegendem Vorsatz, auf den Inhaltsseiten vereinzelte handschriftliche Vermerke in Blei.

Ohne Preisverzeichnis oder Preisangaben.

Muster-Abbildungen zu den Artikeln 1/24–345, fortlaufend nummeriert.

Angabe zu Größenverhältnissen, gesetzt in Deutsch, Englisch, Französisch, S. [2]:
Sämtliche Gegenstände sind in 1/4 der natürlichen Größe abgebildet.



C. G. Müller & Sohn
Manufakturwaaren-Musterkarte
 von C. G. Müller & Sohn in Sonnenberg
 bei Coburg.
 Sonneberg [1834]

DSM-Bibliothekssignatur: DSM-SV3a
 Zugang: Philipp Samhammer 1904.

Halbgewebeband im Stil der Zeit; lackiert; gerundeter Rücken; Kapitalband; Rückenschild mit handschriftlichem Titel; Papierecken; Spiegel und Fliegende Blätter umgehängt; gebunden auf 3 Bänder.

Quer gr. 8°. 24,4 × 38,8 cm; Blattmaße 23,2 × 38,4 cm.

[84] S.: paginiert 1–14, LaA.–I., LaK.–Z., LaAA.–CC., [12] S. nicht paginiert/foliiert; Titelblatt im Hochdruck; Inhaltsseiten lithographiert, nicht koloriert; Artikelnummern lithographiert.

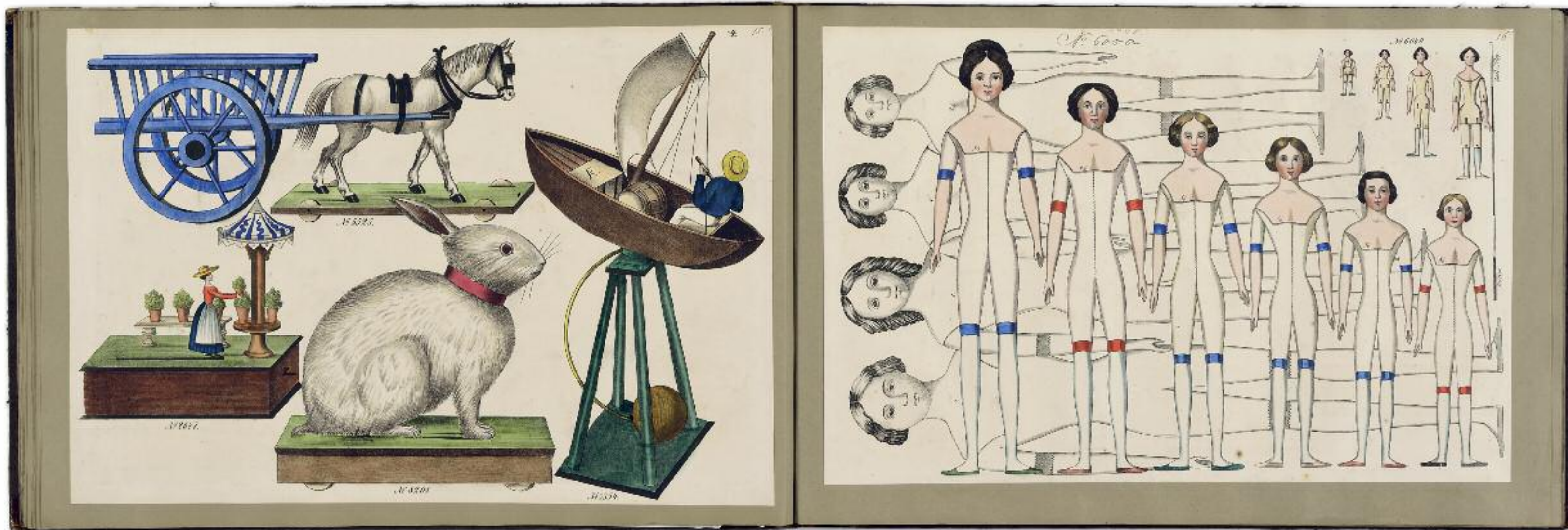
Titelblatt mit Angaben zu Verleger und Ort.
 Ohne Hinweise auf Zeichner und Druck.

Ohne zusätzliche Vermerke.

Preisverzeichnis, [14] S., ohne Berücksichtigung der Artikel auf den letzten, unpaginierten Seiten.

Muster-Abbildungen zu 515 Artikeln, nicht fortlaufend nummeriert.

Ohne Angaben zu Größenverhältnissen.



A. Fleischmann
A. Fleischmann in Sonneberg (Sax. M.)
 Sonneberg [nach 1850]

DSM-Bibliothekssignatur: DSM-SV7n
 Zugang: Toni Hartwig geb. Luge 1937.

Halblederband im Stil der Zeit; gerundeter Rücken;
 Lederecken; ovales Decketikett, ohne Eintrag;
 Spiegel und Fliegendes Nachsatz umgehängt;
 Fliegendes Vorsatz fehlt.

Quer 4° 30,6 × 45,4 cm; Blattmaße 30 × 44,8 cm;
 montierte Blätter max. 29,2 × 43 cm.

[48]S.: paginiert ab S. [2] mit 1; einige Seitenziffern
 in Tinte, mitunter auch korrigierend überschrieben;
 Musterblätter beidseitig auf Karton montiert,
 lithographiert und koloriert; Zeichnungen in Feder
 und Kreide; Aquarell-, Gouache- und Tempera-
 technik, einige Lackübermalungen; Artikelnummern
 lithographiert.

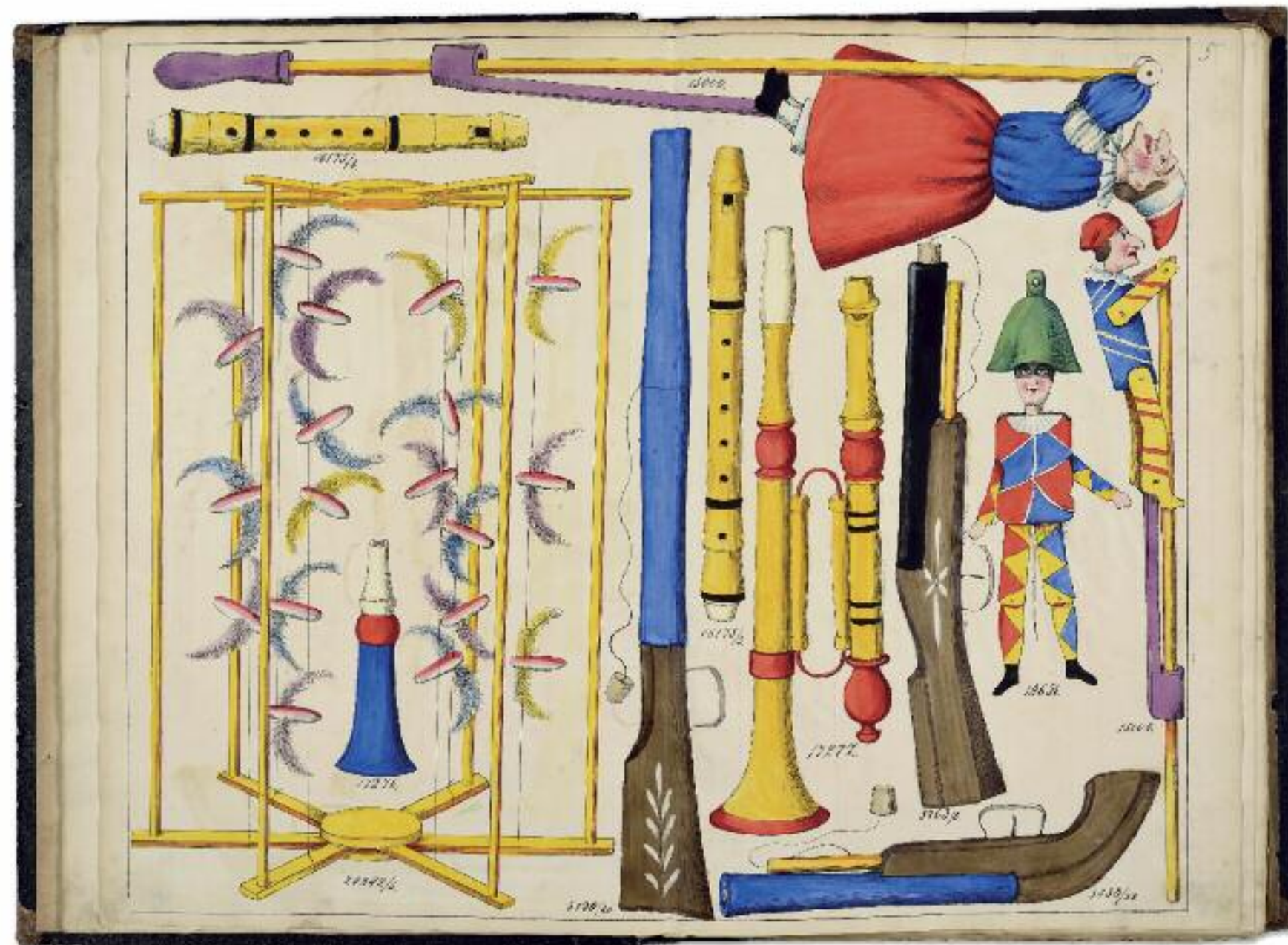
Ohne Titelblatt.
 S. [1]: integrierte lithographische Angabe zu Verleger
 und Ort.
 Ohne Hinweise auf Zeichner und Druck.

Einige Artikelbezeichnungen in Deutsch, Englisch
 und Französisch gedruckt; auf der ersten Seite ein
 nachträglich vorgenommener Vermerk in Blei
 zu den Standorten der Geschäftsräume der Firma
Ad. Fleischmann Anfang der 1840er-Jahre im *Lindner*
Anwesen und ab 1851 in *Verbindung mit A. Luge*
neben [der] Bürgerschule sowie zum Zugang des
 Musterbuchs an das heutige Deutsche Spielzeug-
 museum. Minimale handschriftliche Korrekturen
 von Artikelnummern und Anmerkungen zu wenigen
 Artikeln in Blei.

Ohne Preisverzeichnis oder Preisangaben.

Muster-Abbildungen zu 306 Artikeln,
 nicht fortlaufend nummeriert.

Auf den ersten zwei Seiten: Muster-Abbildungen
 vmtl. in Originalgröße; S. [16]: gedruckte Skala
Inches. Zoll Nbg.



Julius Dorst
Musterblätter einzeln zu Jul. Dorst 1865 –¹
 [Sonneberg] 1865

DSM-Bibliothekssignatur: DSM-SV37
 Zugang: Georg Friedrich Dorst 1909.

[Nachträglich] Halbgewebeband; gerundeter Rücken; Gewebeecken; achteckiges Deckeletikett; Blätter mittig gefalzt, als Doppelseiten an Papier-Hängestreifen; Spiegel kaschiiert; Fliegendes Vor- und Nachsatz fehlen; gebunden auf 4 Bänder.

Gr. 2°. 48 × 33 cm; Blattmaße 46,5 × 31 cm.

30 Bl.: foliiert in Blei; f. 4' kopfstehend; einseitig lithographiert und koloriert; Zeichnungen in Feder; Aquarell- und Gouachetechnik; Artikelnummern lithographiert; Darstellungen in Linien-Rahmen gefasst.

Ohne Titelblatt.
 [Nachträglich] Deckeletikett mit handschriftlichem Titel-Eintrag in Blei:
Musterblätter einzeln zu Jul. Dorst 1865 –.

Auf kaschiiertem Vorsatzspiegel [nachträglich] verschiedene handschriftliche Vermerke in Blei:
Firma Julius Dorst Sonneberg. | Georg Friedr. Dorst |
Autographiert u Koloriert | von Karl Reißmann aus
 Neustadt 1890.
 [Später] zusammenfassender Eintrag in Tinte:
*Altes Musterbuch über Spielwaren der Firma Julius
 Dorst in Sonneberg ...*[?]

Ohne Preisverzeichnis oder Preisangaben.

Muster-Abbildungen zu 286 Artikeln,
 nicht fortlaufend nummeriert.

Ohne Angaben zu Größenverhältnissen.

¹ Der Eintrag in Blei auf dem Deckeletikett des Umschlags ist stark abgerieben, nur unter besonderen Lichtverhältnissen lesbar.



[Strathmann & Joachim]
Musterbuch
Ohne Ort [um 1870]

DSM-Bibliothekssignatur: DSM-SV 8a
Zugang: Fritz Bierschenk 1926.

Halblederband im Stil der Zeit; gerundeter Rücken;
Kapitalband; Lederecken; blindgeprägte Vorder-
deckelvignette; doppeltes Vor- und Nachsatz.

Quer 4°. 29 × 44,2 cm; Blattmaße 28 × 42,7 cm;
mit 9 Ausklapp-Tafeln unterschiedlicher Größe an
Hängestreifen, offenes Format max. 47,8 × 65 cm.

[77] Bl.: foliiert; lithographiert und koloriert, außer
f. 29', f. 75', f. 77'; Zeichnungen in Feder und Kreide;
Aquarell- und Temperatechnik, vereinzelt Gold-
und Silbertöne, einige Lackübermalungen; Artikel-
gruppen mit Artikelnummern lithographiert oder
handschriftlich in Tinte.

Ohne Titelblatt.
f. [1']: handschriftliche Angaben zu Verleger und
Zugang.
Lithographie:
Friedrich Scharrer, Nürnberg (mit Steinnummern);
August Kolb, Nürnberg (mit Steinnummern).

[Nachträglich] zwei handschriftliche Vermerke in
Blei auf dem Fliegenden Vorsatz zu ausgewählten
Artikeln.

Ohne Preisverzeichnis oder Preisangaben.

Muster-Abbildungen zu 571 Artikeln,
nicht fortlaufend nummeriert.

Angaben zu Größenverhältnissen bei einigen
Artikelgruppen.



Carl Josef Nick
C. J. Nick. in Ravensburg.
Ravensburg [1864–1866]

DSM-Bibliothekssignatur: DSM-SV 27c
Zugang: Firma Carl Josef Nick 1902.

Halblederband im Stil der Zeit; gerundeter Rücken;
Kapitalband; Lederecken; Deckelfiletten und
Deckelkartuschen blindgeprägt; Titel [vormals
gold-]geprägt; Spiegel und Fliegende Blätter um-
gehängt; Papiertafeln, vierteilig auf Buchleinen
an Hängestreifen; gebunden auf 3 Bänder.

Quer 4°. 28,6 × 35,2 cm;
Tafeln, offenes Format 54,8 × 65,6 cm.

[27] Taf.: nicht paginiert / foliiert; gemalt;
Gouachetechnik; Artikelnummern handschriftlich
in Tinte.

Ohne Titelblatt oder Titelangabe.
Außentitel: *C. A. Nick. in Ravensburg.*
Maler: Otto Häusele, Ravensburg.

[Nachträglich] handschriftlicher Vermerk in Blei
auf dem Vorsatzspiegel: *Nick 1864, Gemalt von
Otto Häusele in Ravensburg im Winter 1864–65
u. 1865–66.*

Ohne Preisverzeichnis oder Preisangaben.

Muster-Abbildungen zu 275 Artikeln,
je Tafel fortlaufend nummeriert.

Ohne Angaben zu Größenverhältnissen.